

28. JULI 2017

Podiumsdiskussion der IG Metall Kempten



(Kempten) Unsere Bundestagskandidatin Susanne Ferschl präsentierte sich auf der Kemptener Podiumsdiskussion überzeugend, sachlich und mit guten Argumenten. Mit zahlreichen verständlichen Beispielen und nachvollziehbaren Positionen konnte sie im Publikum die meisten Sonderapplause für sich verbuchen.

Wie bereits vor vier Jahren hatte auch dieses Jahr die IG Metall Allgäu zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, bei der sich alle Vertreter der demokratischen Parteien mit ihren Wahlprogrammen dem interessierten Publikum vorstellen konnten. Am Freitag den 28.07.2017 wurden Parteienvertreter der BÜNDNIS 90/ Die Grünen, der SPD, der FDP, CSU und der Partei DIE LINKE zu einer öffentlichen Diskussionsrunde in das Haus International nach Kempten eingeladen, um mit dem Publikum über sich selbst und die Wahlprogramme ihrer Parteien zu diskutieren. Der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Allgäu gab drei Themenbereiche vor (Steueraufkommen, Integration von MigrantInnen, Kranken- und Rentenversicherung), zu denen sich die Podiumsteilnehmer äußern konnten. Das gut besuchte Publikum konnte im Anschluss Fragen zu diesen und anderen Themen stellen. Von dieser Möglichkeit wurde in der insgesamt dreistündigen lebhaften Diskussionsrunde reger Gebrauch gemacht. So kamen auch Themen, wie die Wohnungsnot in Kempten, der Pflegenotstand oder der Angriff auf das Arbeitszeitgesetz zur Sprache.

Eine Veranstaltung, in der die Bundestagskandidatin Susanne Ferschl eindeutig punkten konnte.



[zurück zu: Aktuell](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.XN--DIE-LINKE-ALLGU-ELB.DE/NG/PRESSE/AKTUELL/DETAIL/ARTIKEL/PODIUMSDISKUSSION-DER-IG-METALL-KEMPTEN/](http://www.xn--die-linke-allgu-elb.de/ng/presse/aktuell/detail/artikel/podiumsdiskussion-der-ig-metall-kempten/)